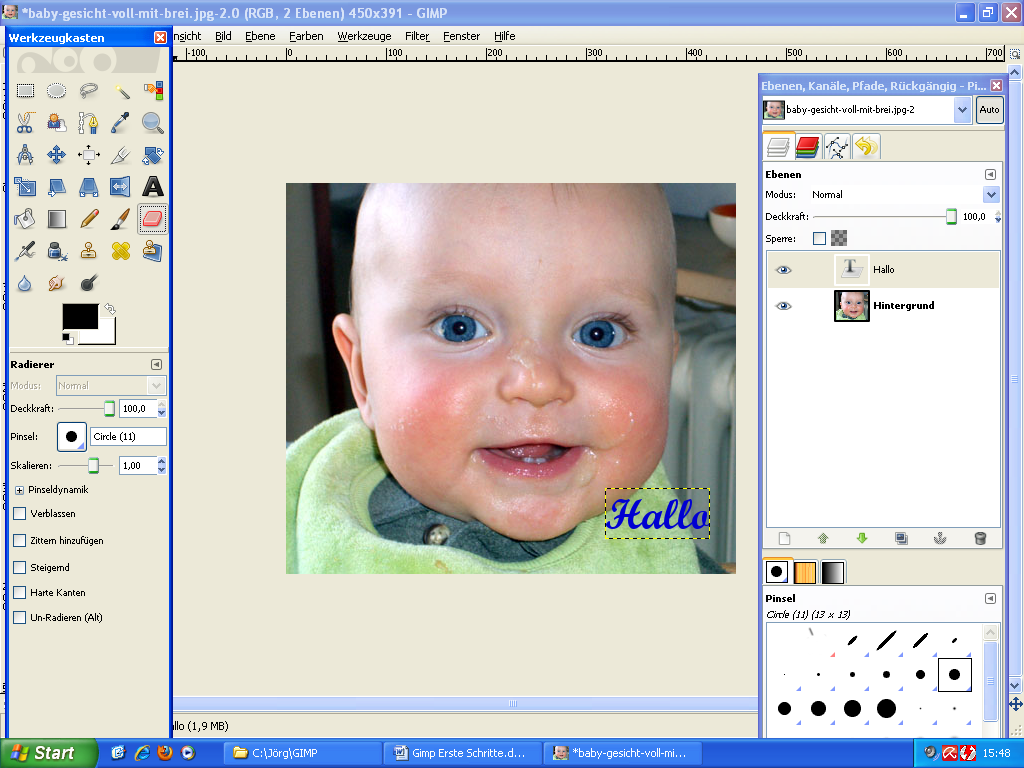
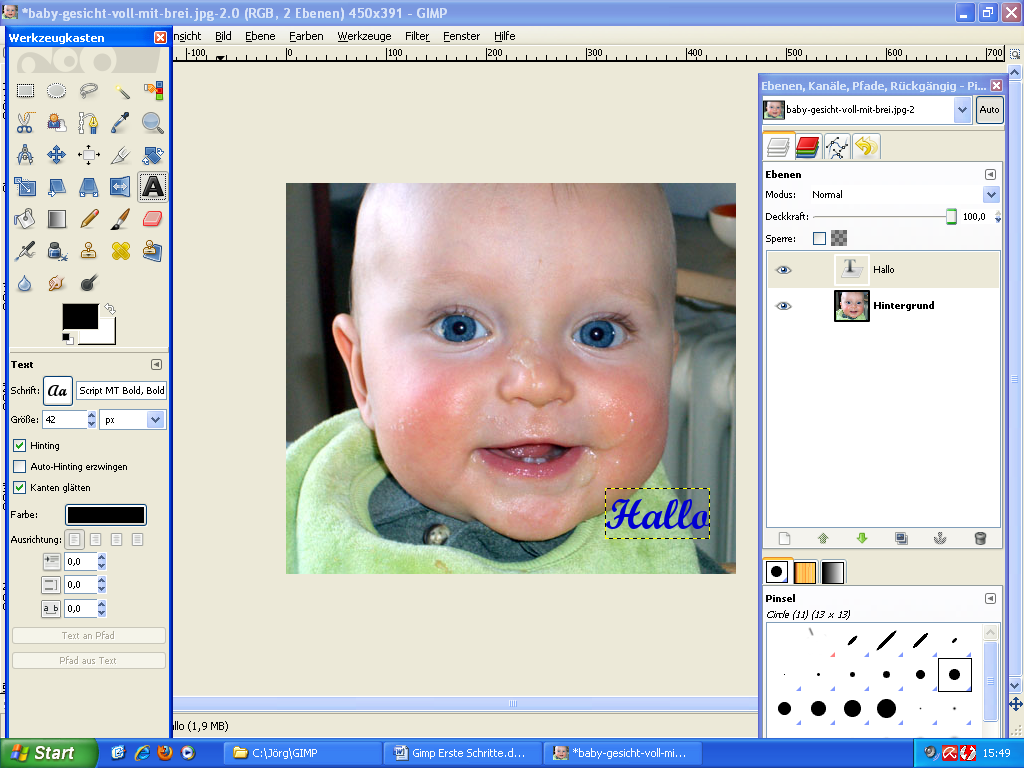
***Bildbearbeitung GIMP***

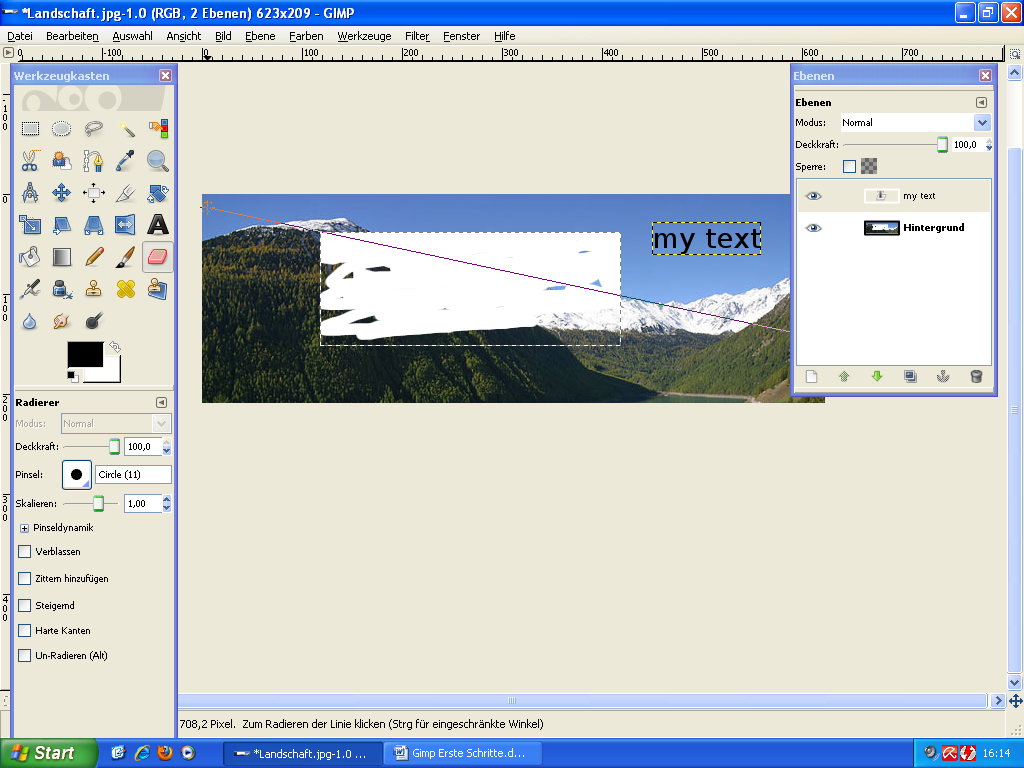
**Standardeinstellungen in Gimp**

* Werkzeugkasten
* Ebenen (Menü Fenster – andockbare Dialoge)

Je nach gewähltem Werkzeug hast du unterschiedliche Gestaltungstools zur Verfügung.

**Text in ein Foto einfügen und gestalten können**



Wähle in deinem Werkzeugkasten den Buchstaben **A** und klicke dich in deinem Bild an jene Stelle, wo du etwas dazuschreiben willst.

Es öffnet sich der Gimp Texteditor, wo du deinen Text eingeben kannst. Schließe diese Aktion mit der Schaltfläche **Schließen** ab.

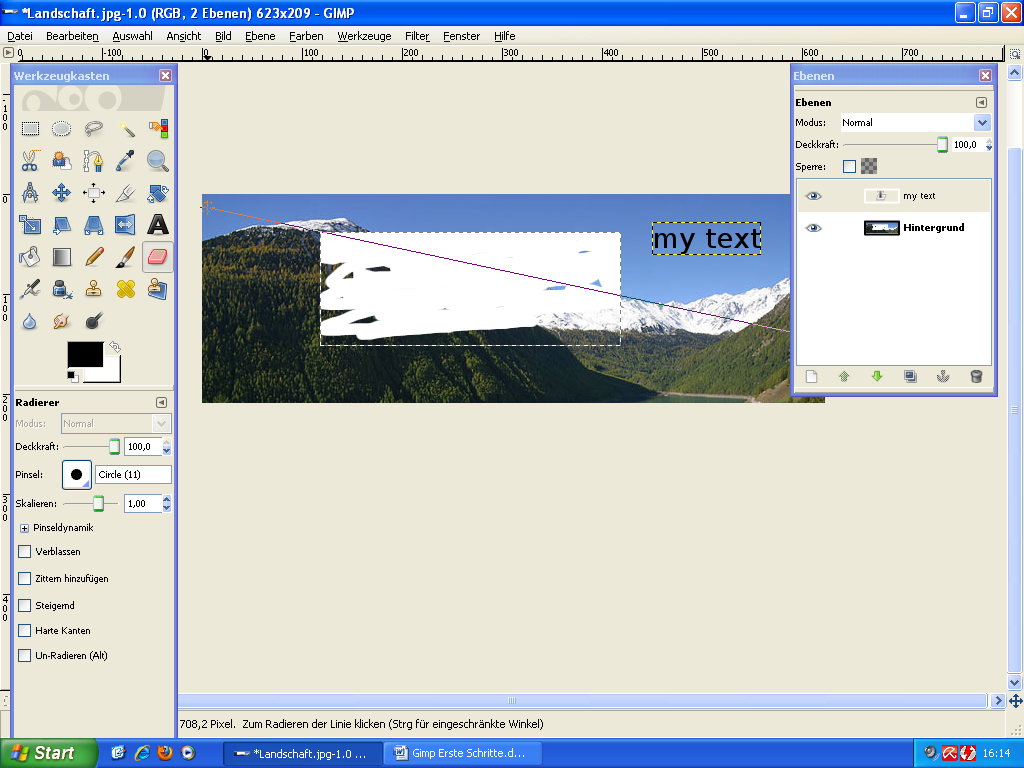
Im Ebenenfenster siehst du nun, dass eine neue Ebenenzeile entsteht.

Nun kannst du im Werkzeugkasten diverse Textveränderungseinstellungen tätigen (Farbe, Größe, Schriftart, …). Du siehst die geänderten Werte sofort an deinem Foto.

**Grundidee:**

Wähle die richtige Ebenenzeile aus und verändere darauf im Werkzeugkasten die Einstellungen!

**Bild oder Foto auf gewünschte Größe zuschneiden können**

****

Um ein Bild zuzuschneiden, aktivieren Sie das Werkzeug [**Zuschneiden / Größe ändern**](file:///C:\Dokumente%20und%20Einstellungen\Administrator.HS-LEOGANG\Eigene%20Dateien\Downloads\gimp-help-2\html\de\gimp-tool-crop.html) im Werkzeugfenster. Klicken und Ziehen im Bild wird nun ein Rechteck freimachen. Wenn alles perfekt ist, drücken Sie die Enter Taste.

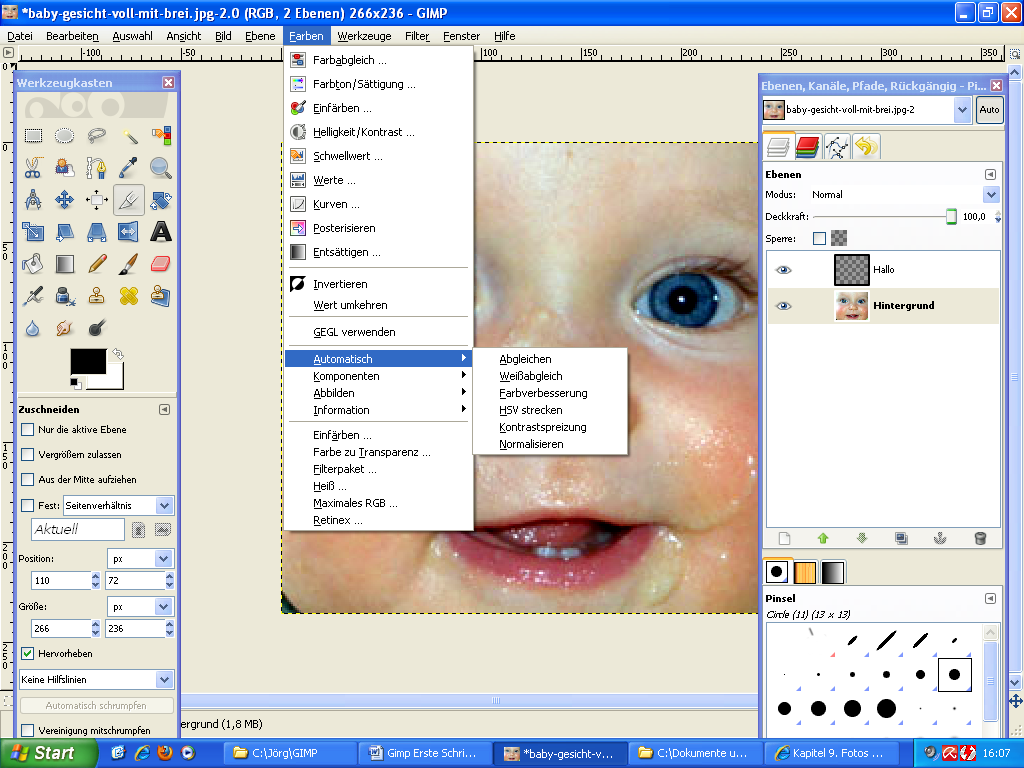
**Bild skalieren können**

Wähle einfach im Menü Bild den Punkt Bild skalieren. Triff deine Einstellungen und klicke auf die Schaltfläche **Skalieren.**

**Beim Skalieren ändert sich die Gesamtgröße des Bildes (größer oder kleiner) immer auf Basis der Ansicht 100% oder 1:1 Ansicht**

**Farben automatisch anpassen**

Trotz ausgeklügelter Belichtungssyteme sind Bilder digitaler Kameras oft über- oder unterbelichtet, oder sie weisen Farbstiche aufgrund ungenügender Beleuchtung auf. GIMP gibt Ihnen eine Vielzahl von Werkzeugen in die Hand, mit denen Sie Farben in einem Bild korrigieren können.

**Menü Farben \* Automatisch**

**Rote Augen entfernen**

Wenn Sie eine Blitzlichtaufnahme von jemandem machen, der direkt in die Kamera schaut, kann die Iris des Auges das Blitzlicht so zur Kamera zurückwerfen, dass das Auge hellrot erscheint. Dies wird „Rote-Augen-Effekt“ genannt und sieht sehr bizarr aus. Viele moderne Kameras haben spezielle Blitzmodi, die den Effekt minimieren, aber Sie müssen sie natürlich auch benutzen, und selbst dann funktionieren sie nicht immer perfekt.

Mit GIMP-2.4 wurde ein besonderes Filter zum Entfernen der roten Augen eingeführt.

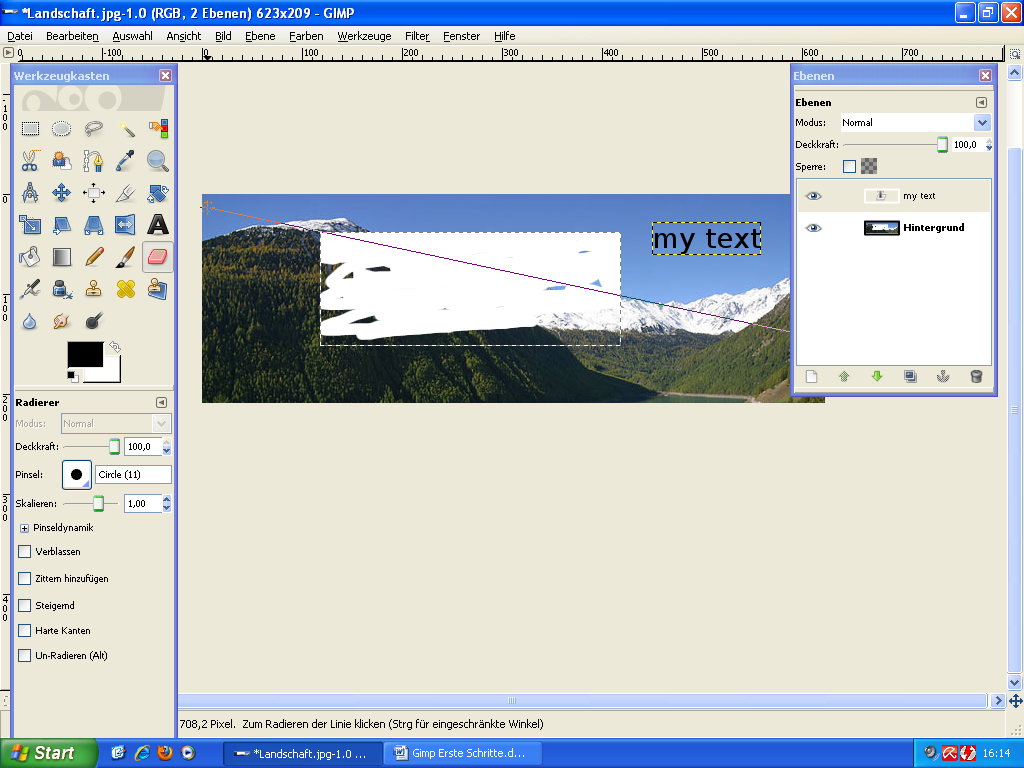
Vorgangsweise:

Wähle das Werkzeug **elliptische Auswahl.**

Markiere den roten Pupillen Teil des Auges.

**Menü Filter \* Verbessern \* Rote Augen entfernen**

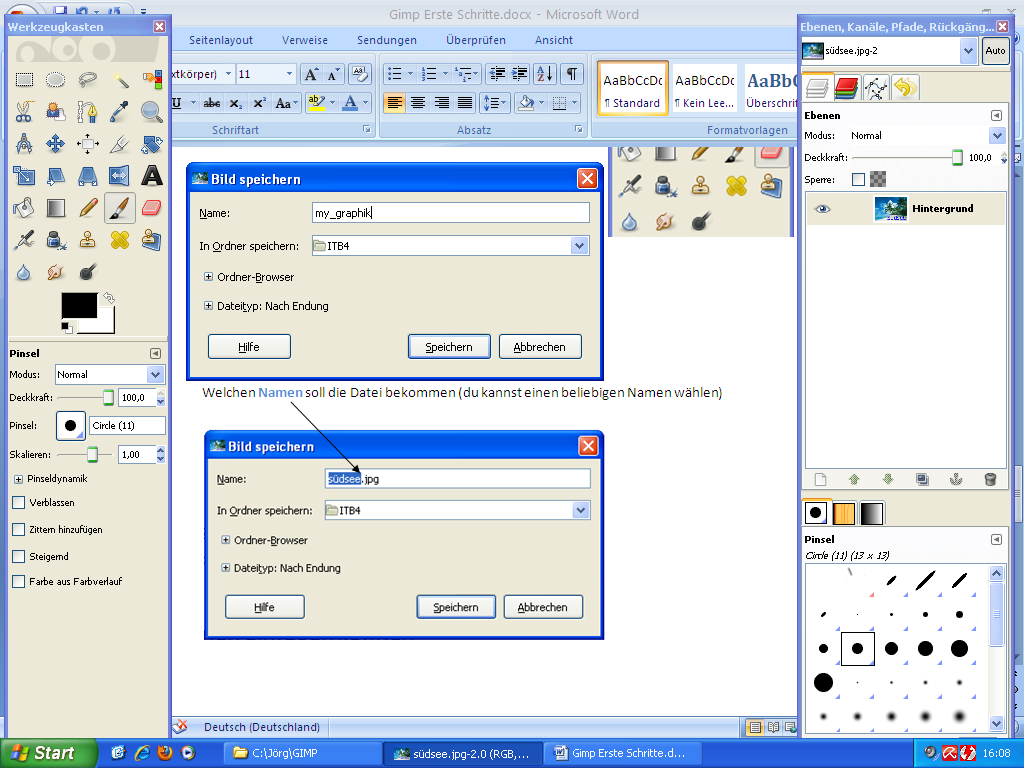
Justiere eventuell noch den Schwellenwert nach



**Richtig speichern können**

Menü Datei \* Speichern unter.

Es öffnet sich folgendes Fenster.

Welchen **Namen** soll die Datei bekommen (du kannst einen beliebigen Namen wählen)

Wähle einen beliebigen Namen.

Schreibe keinen Dateityp dazu.

Wähle den Speicherort.

Wähle den passenden Dateityp.  
\*.xcf – \*.jpg sind am geläufigsten

Wenn du deine Einstellungen getroffen hast, klicke auf die Schaltfläche Speichern.

Dateien mit der Endung **XCF** sind Gimp Projektdateien. Alle Ebenen und Einstellungen werden hier mitgespeichert.

Der Typ **JPG** verbindet in der Regel alle Ebenen zu einer Bildebene. (Achtung !!!)

**Wie werden Ebenen zu einer einzigen Ebene verbunden**

Menüpunkt Ebene \* nach unten vereinen

Damit wird das Bild in einer Ebene fixiert. Einzelne Textteile können nicht mehr bearbeitet werden.

**Eigenen Farbverlauf in einer eigenen Ebene erzeugen können**

Erstelle im Ebenenfenster eine neue Ebene

Klicke auf das Verlaufwerkzeug und wende dieses mit der passenden Deckkraft auf die Ebene an

**Auf ein Bild, Foto einen Farbverlauf anwenden können.**

Dadurch wird der Effekt erzielt, dass das Bild wie durch einen Filter gesehen dargestellt wird.

* Neues leeres Bild (800 x 800 Transparent)
* In einer 2. Ebene das Foto hineinkopieren
* Dritte neue Ebene erstellen und auf diese einen Farbverlauf mit nur 20% Deckkraft anwenden
* Reihenfolge der Ebenen (werden von unten nach oben gerendert)

Ebene Verlauf

Ebene Foto

Ebene Hintergrund

Als erstes wird der Hintergrund gezeigt, dann das Bild und danach kommt die Ebene mit dem Farbverlauf dazu.